

Versuch gelungen, Maßnahme beendet – Best Practice muss die Regel werden!

Das Beispiel des HIV/Hepatitis-
Schnelltest-Projektes „Test it!“ für
Heroinkonsumenten

Erfolge der Prävention bei i.v.- Drogenkonsumenten

- Rückgang der HIV-Prävalenz seit 1985 um ca. 20%
 - 1985 Prävalenz bei IVDU in Berlin rund 25%
 - 2013 Prävalenz zwischen 1,6% (Köln) und 9,1% (FfM.)
- **Prinzip der Schadensminimierung**
 - Gesundheitliche Schäden verringern durch saubere Bedingungen
 - HIV/HCV-Infektionen verhindern durch Spritzenvergabe
 - Substitutionsbehandlung als Säule
- → Prävention funktioniert, wenn man sie macht

Innovative Ansätze

- Wir arbeiten in diesem Bereich mit immer neuen Ansätzen, um die Zielgruppe zu erreichen
 - TEST IT!
 - SMOKE IT!
- Ein Wort zur Finanzierung
 - staatliche Förderung der zielgruppenspezifischen HIV-Prävention seit 1985
- Modellprojekte möglich
 - ... aber keine Regelfinanzierung

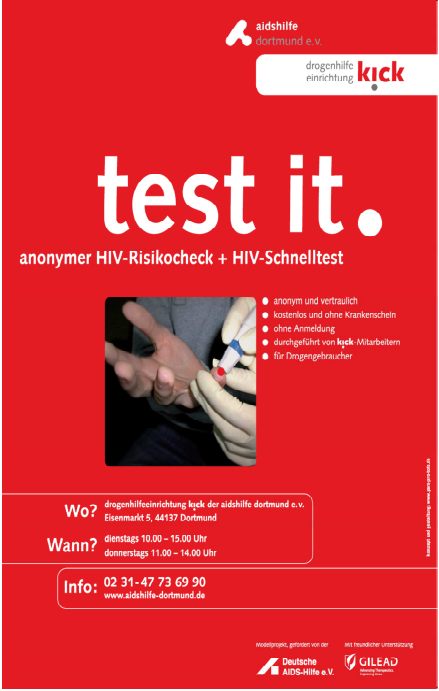


„TEST IT!“

- Erkennung von HIV- und Hepatitis-C-Infektionen
 - Erhöhung der Testbereitschaft durch niedrigschwellige Angebote
 - viele wissen nicht, dass sie HIV-/HCV-positiv sind
 - rechtzeitige Diagnose bedeutet frühzeitige Behandlungsmöglichkeit
 - weniger Neuinfektionen durch Rückgang der Prävalenz
- Herkömmliche Testangebote für viele Drogenkonsumenten schwer nutzbar
 - Einsatz von Schnelltests ermöglicht Zugang in niedrigschwelligen Settings

„TEST IT!“

- Durchgeführt in drei Städten (Dortmund, Berlin, Wuppertal)
 - Angebot eines HIV-Schnelltests mit ausführlicher Beratung
 - Risikocheck: Thematisierung von Infektionsrisiken und persönlichen Schutzstrategien
 - partizipativ entwickelt mit Berater/innen und Drogenkonsumenten



aidshilfe dortmund e.v.
drogenhilfe einrichtung **kick**

test it.

anonymer HIV-Risikocheck + HIV-Schnelltest

- anonym und vertraulich
- kostenlos und ohne Krankenschein
- ohne Anmeldung
- durchgeführt von kick-Mitarbeitern
- für Drogengebraucher

Wo? drogenhilfeeinrichtung kick der aidshilfe dortmund e.v.
Eisenmarkt 5, 44137 Dortmund

Wann? dienstags 10.00 – 15.00 Uhr
donnerstags 11.00 – 14.00 Uhr

Info: 02 31-47 73 69 90
www.aidshilfe-dortmund.de

www.kick.de
GILEAD

„TEST IT!“

- Evaluation des Modellprojekts
 - in 9 Monaten rund 180 Tests und Beratungen
 - Prävalenz 3,7 % (davon die Hälfte erstmalig getestet)

- Erfolge
 - hohe Testbereitschaft,
 - Erreichbarkeit der Zielgruppe in bekannter Hilfeeinrichtung fördert Vertrauen
 - Potentiale der Angebote noch nicht ausgeschöpft

Zukunft der „TEST IT!“–Strategie

- Versuch: gelungen
 - Projekt: beendet
 - zurzeit keine Finanzierung für dieses Projekt
- Länder in der Verantwortung, Bund könnte helfen
- „TEST IT!“ steht exemplarisch für die wirksamen Maßnahmen und Angebote, die nicht flächendeckend zum Einsatz kommen

Wirksame Maßnahmen kommen nicht zum Einsatz!

- Drogenkonsumräume
 - 2013: rund 200 Menschenleben gerettet
 - verhindern HIV-/HCV-Infektionen
 - beruhigen Wohnumfelder

- Spritzenvergabe in Haft

- Substitution in Haft oft nicht erreichbar

Die Folgen

- Vermeidbare Todesfälle
 - Vermeidbare HIV-/HCV-Infektionen
- Gefährdung von Leben und Gesundheit von Menschen
- Vermeidbare Kosten für das Gesundheitswesen

Unser Angebot

- Wir möchten gemeinsam noch mehr gegen diese Probleme tun!
- Wir möchten alle wirksamen Methoden anwenden!
- Wir wissen, wie es geht – wir haben das Wissen und Erfahrung.
- Wir sehen uns als Partner der staatlichen Drogenpolitik.

Vielen Dank!

www.aidshilfe.de

